

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1204/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 23.08.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	13.09.2022	Ö

Betreff:

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 0394/2022 Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: ÖPNV-Anbindung Mainz-Ebersheim zur Hauptverkehrszeit – Umstieg Haltestelle
„Birkenstraße,,

Mainz, 29.08.2022
In Vertretung

gez. Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Ebersheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Mainzer Mobilität (MM) kann das Anliegen zur Ansage der Umsteigebeziehung zwischen den Straßenbahnen der Linien 50 und 53 und den Buslinien 66 und 67 in Richtung Mainz-Ebersheim nachvollziehen und hält diesen für begründet. Die Herausforderung für die MM ergibt sich in diesem Fall jedoch aus der technischen Umsetzung. Ansagetexte können auf unterschiedliche Weise im System hinterlegt werden.

Da nicht zu jeder Zeit ein Umstieg an der Haltestelle „Birkenstraße“ möglich ist, müssen die Umsteigehinweise für jede einzelne Fahrt in der Planung hinterlegt werden. Auch bei sorgfältiger Datenpflege kommt es im Betrieb zu Verspätungen, Störungen oder Ausfällen. Der Hinweis auf die Umsteigebeziehung erfolgt dennoch und die Fahrgäste steigen aus, obwohl keine Umsteigemöglichkeit besteht. In diesem Fall ist möglicherweise ein Umstieg an der Haltestelle „Mühdreieck“ und eine Weiterfahrt mit einer anderen Linie schneller.

Als Alternative kann im System auch ein fixer Anschluss zwischen jedem einzelnen Anschlusspaar manuell hinterlegt werden. Vom planerischen Aufwand abgesehen, ist dies, nach Ansicht der MM, aufgrund der Örtlichkeit, betrieblich nicht möglich. Der Bahnsteig ist mit rund 38 Metern zu kurz für einen gleichzeitigen Halt von Bus und Bahn. Dies bedeutet, dass ein Bus, welcher als erster den Anschluss erreicht, die Haltestelle verlassen müsste, wenn eine Straßenbahn ankommt. Daher ist ein Umstieg nicht möglich. In der Bahn wird in diesem Fall der Umsteigehinweis dennoch angesagt, obwohl der Bus schon abgefahren ist. Eine Kommunikation zwischen den Fahrzeugen erfolgt nicht, sie stehen jeweils ausschließlich im Datenaustausch mit dem Server. Tests der MM in Bezug auf eine situative Anschlusssicherung über den Abgleich der Standorte von möglichen Anschlussfahrzeugen waren leider nicht erfolgreich.

Auch wenn der Ansatz des Antrages aus Sicht der MM berechtigt ist, sind die technischen Möglichkeiten seitens der MM leider nicht gegeben, um einen gesicherten Anschlusshinweis an der Haltestelle „Birkenstraße“ zu gewährleisten. Vielmehr wird es dazu kommen, dass Fahrgäste aus den o.g. Gründen ohne oder mit verspätetem Anschluss an der Haltestelle „Birkenstraße“ ankommen, obwohl an der Haltestelle „Mühdreieck“ ein Anschluss bestanden hätte. Da die MM dem Antrag leider nicht folgen kann, wird die Mainzer Verkehrsverwaltung diesen nicht umsetzen können.